

Hear no evil, see no evil, speak no evil!!

Fach: Englisch (Vokabeln, Tiere)

Ziel:

- Förderung des Vokabelverständnisses durch verschiedene Sinneskanäle.
- Entwicklung von Kreativität und Ausdrucksfähigkeit.
- Stärkung der Teamarbeit und Kommunikation.

Material:

- Liste mit Vokabeln (z.B. Tiere), die gut pantomimisch darstellbar sind und Geräusche machen.
- Optional: Augenbinde für höhere Schwierigkeitsstufe.

Spieleranzahl:

- Teams von 3 oder mehr Spielern.

Spielablauf:

1. **Teamaufteilung:** Die Klasse wird in Teams aufgeteilt. Innerhalb jedes Teams werden drei Rollen vergeben: Person 1 (Pantomime), Person 2 (Geräuschemacher), Person 3 (Rater).
2. **Vokabelauswahl:** Der Spielleiter gibt jedem Team eine Vokabel (z.B. ein Tier wie "elephant", "snake", "lion").
3. **Darstellung:**

- **Person 1 (Pantomime):** Darf nichts sagen, stellt die Vokabel nur durch Körpersprache und Mimik dar.
 - **Person 2 (Geräuschemacher):** Darf sich nicht bewegen, ergänzt die Pantomime von Person 1 durch passende Geräusche (z.B. Trompeten für Elefant, Zischen für Schlange, Brüllen für Löwe).
 - **Person 3 (Rater):** Muss beobachten und zuhören, um die Vokabel zu erraten.
4. **Raten:** Person 3 hat eine bestimmte Zeit (z.B. 30-60 Sekunden), um die Vokabel zu erraten. Wenn die Vokabel richtig erraten wird, erhält das Team einen Punkt.
5. **Rollenwechsel:** Nach jeder Runde wechseln die Rollen innerhalb des Teams, damit jeder Spieler jede Rolle einmal ausprobieren kann.

Schwierigkeitsstufen:

- **Einfach:** Gut darstellbare Vokabeln. Person 3 kann Person 1 und 2 sehen und hören.
- **Mittel:** Komplexere Vokabeln. Person 3 muss sich stärker auf die Hinweise konzentrieren.
- **Schwer:** Person 3 bekommt die Augen verbunden und muss die Vokabel nur anhand der Geräusche von Person 2 erraten. Dies erfordert eine sehr präzise Geräuscharstellung.

Pädagogischer Wert:

- **Sprachförderung:** Vertiefung des Vokabelwissens und der assoziativen Verknüpfung von Wörtern mit Handlungen und Geräuschen.
- **Kreativität:** Anregung der Fantasie bei der Darstellung und Interpretation von Vokabeln.
- **Kommunikation:** Verbesserung der nonverbalen und verbalen Kommunikationsfähigkeiten.
- **Teamarbeit:** Förderung des Zusammenhalts und der Abstimmung innerhalb des Teams.

- **Empathie:** Die Kinder lernen, sich in andere hineinzuversetzen und deren Hinweise zu deuten.
-

Autor: Manus AI